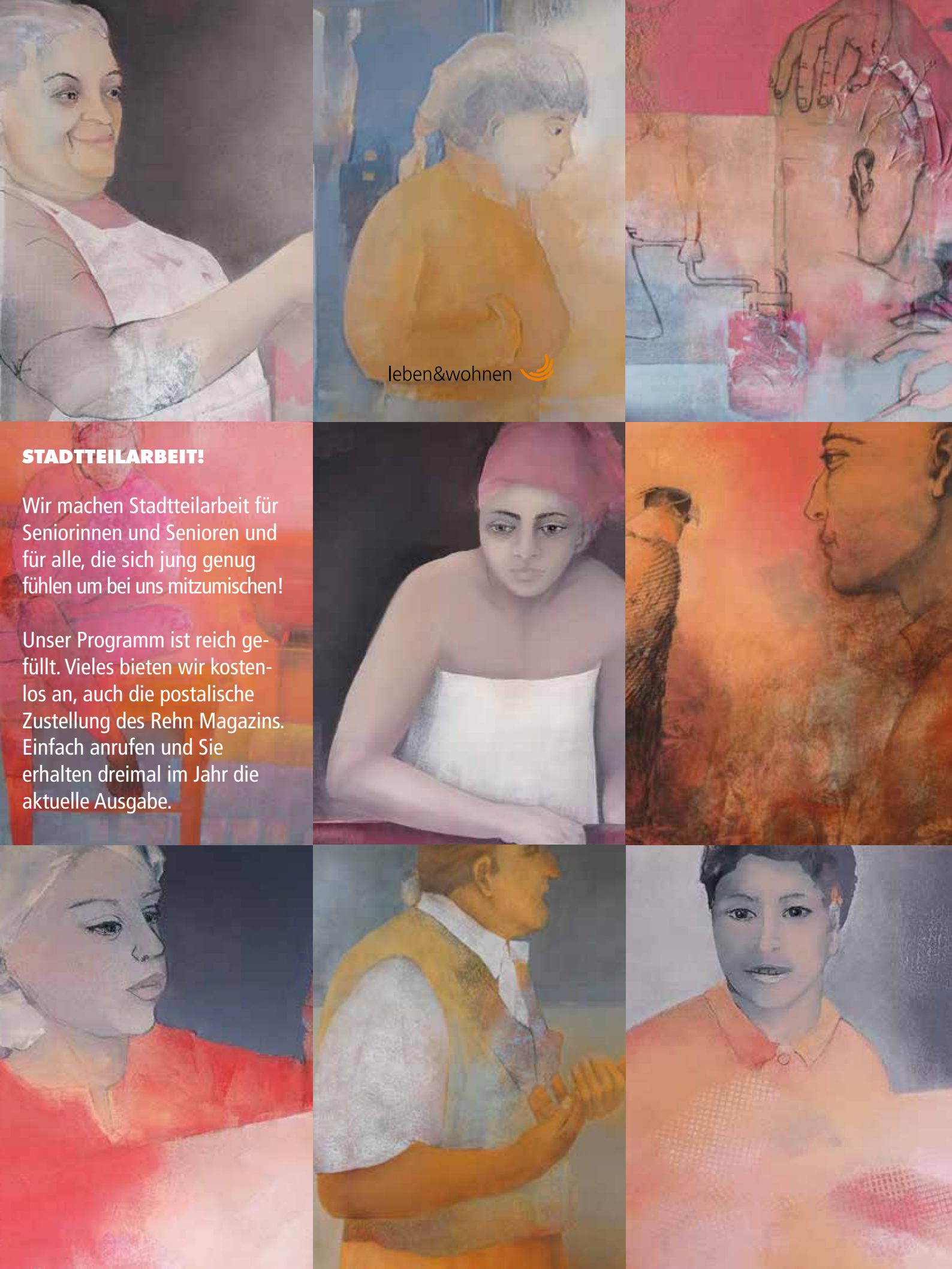
3-22

SEPTEMBER
OKTOBER
NOVEMBER
DEZEMBER

REHIN MAGAZIN

HANS REHN STIFT I HAUS AM FELDRAND I HAUS TANNENHOF I HAUS ROHRER HÖHE



STADTTEILARBEIT!

Wir machen Stadtteilarbeit für Seniorinnen und Senioren und für alle, die sich jung genug fühlen um bei uns mitzumischen!

Unser Programm ist reich gefüllt. Vieles bieten wir kostenlos an, auch die postalische Zustellung des Rehn Magazins. Einfach anrufen und Sie erhalten dreimal im Jahr die aktuelle Ausgabe.

INHALT

2 EDITORIAL

VERANSTALTUNGEN
3 SEPTEMBER
5 OKTOBER
7 NOVEMBER
8 DEZEMBER

WER WIE WAS WIESO WESHALB WARUM
11 INFORMATIONEN DER BEGEGNUNGSSTÄTTE

GENERATIONENFRAGEN
13 JUNGENKLASSE – KLASSE JUNGEN

NETZWERK
15 DIGITALE TEILHABE

17 INSELN IN DER ZEIT
ERZÄHLSALON I LITERATURSALON

SPIEL & SPASS & SPANNUNG
19 OFFENES SINGEN I FLÖTENTÖNE I
BOULE I GEDÄCHTNISTRAINING

HANDWERK & KUNSTSTÜCK
21 VERSTRICKT&ZUGENÄHT I WERKSTATT I UPCYCLING

KURSE
23 WIE GEMALT I MALTAGE
25 FREMDE SPRACHEN I ENGLISCH I FRANZÖSISCH
27 IN BEWEGUNG BLEIBEN I FIT & BEWEGLICH I PILATES I YOGA I
29 ZUMBA GOLDEN GIRLS I SPORT IM HANS REHN I
ORIENTALISCHER TANZ

31 INTERNES I EXTERNES I INFORMATIONEN I SERVICE

NACHRICHTEN AUS DEM HAUS
33 WIR HABEN DIE WAHL!
34 MEIN SOZIALPRAKTIKUM
36 MALEN IST ZUM VERZWEIFELN SCHÖN
37 ABSCHIED KERSTIN KRETZSCHMAR

RUBRIKEN
42 RÄTSELHAFT
43 BUCHTIPPS
44 LEBENSGESCHICHTE WALTRAUD NOTHELFER
47 IMPRESSUM I RÄTSELHAFT AUFLÖSUNG
48 KONTAKT

Hans Rehn Stift

Haus Am Feldrand

Haus Rohrer Höhe

Haus Tannenhof

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

sind Sie gut im Abschied nehmen? Mit Abschied meine ich nicht das kleine „Tschüss“ oder „Auf Wiedersehen“, wenn man sich im Alltag begegnet und fest davon ausgeht, dass einem baldigen Wiedersehen nichts im Wege steht. Sondern der große Abschied, wenn ein Lebensabschnitt zu Ende geht oder gar, wenn ein liebgewonnener Mensch für immer geht.

Ich bin darin nicht besonders gut und immer noch am Üben. Das erste Mal, als mir bewusst wurde, dass ich da noch Luft nach oben habe, trauerte ich um meine Großmutter. Sie war mir, so lange es sie gab, immer eine Zuflucht. In ihren beiden letzten Lebensjahren gab es jedoch zwei Vorfälle, die ich ihr nicht verzeihen wollte. Es gab keinen Streit, aber ich wandte mich so weit von ihr ab, dass ich nicht einmal richtig mitbekam, wie sie immer weniger wurde. Mein Abschied von ihr wurde unserer gegenseitigen Zuneigung in keiner Weise gerecht. Damit hadere ich noch heute und bitte oft im Stillen um Verzeihung.

Später in meinem Leben habe ich manchmal wider besseres Wissen die Tatsache, dass ein Lebensabschnitt zu Ende geht, geleugnet. Als ich mein Studium abschloss, war ich mir völlig sicher, dass ich meine Mitstudent*innen niemals aus den Augen verlieren würde und unrealistisch angenommen, dass wir bleiben würden, was wir waren: unzertrennlich. Wir haben nicht nur zusammen studiert, sondern auch gefeiert, manches Mal auch zu viel und einen unglaublichen Blödsinn angestellt. An letzteres denke ich hin und wieder lachend zurück und dann werfe ich einen glücklichen Blick auf meinen Mann und bin froh, dass wenigstens er mir aus dieser Zeit erhalten geblieben ist.

Ähnliches ist mir mit meiner Ausbildungsgruppe für die Systemische Therapie, vier Jahre hat sie gedauert, widerfahren. Also nicht, dass ich mir einen neuen Mann gesucht hätte. Ein paar Freundschaften sind entstanden, die bis heute gehalten haben, aber der größte Teil dieser Menschen, die mir so nahe standen, sind aus meinem Leben verschwunden. Das ist nun genau genommen nicht so schlimm, sondern ziemlich normal. Aber vielleicht hätte ich mich anders verabschiedet, wenn ich genauer hingesehen hätte.

Warum ich Ihnen das erzähle? 2022 ist für mich wieder ein Jahr, in dem große Abschiede anstehen. Meine Mitarbeiterin Kerstin Kretzschmar verabschiedet sich in den Ruhestand. Wir sind in den gemeinsamen 23 Jahren so etwas wie ein altes Ehepaar geworden. Und die Tatsache, dass sie geht, fühlt sich ein bisschen an wie eine Scheidung, die nur eine von uns will.

Auch Hans Gögelein, der Vorsitzende des Fördervereins des Hans Rehn Stifts, will nicht mehr mit mir zusammenarbeiten. Er spricht zwar schon länger davon, den Vorsitz abzugeben, aber nun macht er wirklich ernst und ich glaube, dieses Mal muss ich ihn ziehen lassen. Dabei war dieser Mann, der noch länger an meiner Seite stand als Kerstin Kretzschmar, immer ein Lichtblick. Zugewandt, pragmatisch und ohne Allüren beendete er regelmäßig die Vorstandssitzungen, die er knapp, sachlich und inhaltlich perfekt über die Bühne brachte, mit dem Satz: „So, jetzt wollen wir Frau Kany nicht länger von ihrem wohlverdienten Feierabend abhalten.“

Wenn schon die Pandemie gespenstische Auswirkungen hatte, die allmähliche Schließung des Betreuten Wohnens im Hans Rehn Stift hat sie auch. Und so musste und muss ich mich von vielen Bewohner*innen des Betreuten Wohnens verabschieden. Von den meisten nicht für immer, viele von ihnen ziehen ins Haus Rohrer Höhe oder ins Haus Tannenhof. Aber auch sie werden mir fehlen.

Also, bevor sie mich alle alleine lassen, will ich einmal deutlich gesagt haben, dass ich sie vermissen werde und wie viel mir diese gemeinsame Zeit bedeutet hat.

Damit ich nicht in dem Gefühl des Verlustes versinke, habe ich mich mit Arbeit eingedeckt, unser Programm reich gefüllt, sage „Tschüss“ und hoffe, dass wir uns bei vielen Veranstaltungen und sonstigen Gelegenheiten wiedersehen.

Herzliche Grüße
Ihre Stephanie Kany

Öffnungszeiten Cafeteria
Hans liebt Kuchen
donnerstags – sonntags, 11.30 – 18.00 Uhr
Haus Tannenhof
Donnerstag, 08.09., 14.30 – 17.00 Uhr
Haus Rohrer Höhe
Mittwoch, 28.09., 14.30 – 17.00 Uhr

HANS IM GLÜCK: BINGO & MEHR

Donnerstag, 08.09., 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Cafeteria**

Ab 15.00 Uhr heißt es in der Cafeteria des Hans Rehn Stifts „Hans im Glück: Bingo und mehr". Steffi Eisele dreht die Bingotrommel, ruft die Zahlen aus und fiebert mit Ihnen auf den heiß ersehnten Ruf „BINGO". Logischerweise kommt es dann zur Gewinnausschüttung.

CAFÉ IN TAKT

Donnerstag, 08.09., 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: **Haus Tannenhof Cafeteria**

Wo immer der ehemalige Postler Franz Ansmann mit seiner Akkordeon-Orgel auftaucht, begeistert er sein Publikum. Sein riesiges Repertoire an Volksliedern und Evergreens lädt zum Mitsingen ein und manche wagen sich auch auf die Tanzfläche. Für Musikwünsche ist der beliebte Musiker offen.

KINO HANS „YALDA"

Donnerstag, 15.09., 19.30 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Saal**

Eine junge iranische Frau, die ihren viel älteren Ehemann erschlagen hat und zum Tode verurteilt wurde, erhält die Chance, am Yalda-Fest in einer Reality-TV-Show die Tochter des Toten um Vergebung zu bitten; die Zuschauer stimmen dann für oder gegen ihre Hinrichtung ab. Das kammerspielartige Drama begnügt sich nicht mit der Kritik an patriarchalen Machtstrukturen zwischen Eheleuten im Iran, sondern weitet den Blick auf die gesellschaftlichen Verhältnisse und wirft überdies ein irritierendes Licht auf Soziale Medien, die sich bestens mit antidemokratischen Tendenzen und autoritären Systemen vertragen. Das Kammerspiel aus dem Studio Little Dream Pictures / Lighthouse Home Entertainment ist freigegeben ab 12 und empfohlen ab 16 Jahren.
Filmdauer 89 Minuten Eintritt frei

NACHMITTAGSKONZERT YEHUDI MENUHIN LIVE MUSIC NOW

Mittwoch, 21.09., 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Saal**

„Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude." 1977 gründete Yehudi Menuhin die europäische Organisation Live Music Now. Musik soll vor allem Menschen zugute kommen, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht in Konzerte gehen können. Brigitte Bäurle engagiert sich ehrenamtlich bei Live Music Now und bringt bereits im 14. Jahr junge Künstler*innen in unsere Einrichtung.
Das Konzert wird gestaltet von Melissa Rümpler (Klavier) und Leonie Mohl (Gesang, Violine und Klavier). Die jungen Musikerinnen bieten ein besonders abwechslungsreiches und vielseitiges Programm an. Es wird Klavier und Violine gespielt, gesungen und vierhändig gespielt. Sie hören Werke von Ludwig van Beethoven, Werner Richard Heymann, Claude Debussy, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Gerhard Winkler, Ray Evans und Jay Livingston, Robert Schumann, Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn.
Eintritt frei

KALENDER SEPTEMBER

FINISSAGE

Donnerstag, 22.09., 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Foyer**

Nach 23 Jahren verlässt Kerstin Kretzschmar das Hans Rehn Stift und noch viel mehr die Begegnungsstätte. Die Dipl. Kunsttherapeutin hat in der langen Zeit ihr Wissen nicht nur in vielen Gruppenangeboten weitergegeben, sondern auch mit großer Leidenschaft in ihrer privaten kleinen Werkstatt viele Werke entstehen lassen. Am Ende ihrer beruflichen Laufbahn verabschiedet sie sich mit einer beeindruckenden Werkschau, die Sie seit August im Foyer und im Saal unserer Einrichtung betrachten können. Einen kleinen Eindruck vermitteln Ihnen sicher auch die Bilder, die Kerstin Kretzschmar für die aktuelle Ausgabe des Rehn Magazins zur Verfügung gestellt hat.

Wir laden Sie zur Finissage und der Verabschiedung von Kerstin Kretzschmar ganz herzlich ein. Anmeldungen sind nicht zwingend erforderlich, erleichtern uns aber die Organisation. Melden Sie sich einfach per Email an stephanie.kany@stuttgart.de.

Eintritt frei

NACHMITTAGSKONZERT

Donnerstag, 29.09., 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Innenhof/Saal**

Das Duo Marc Delpy (Gitarre und Gesang) und Frank Eisele (Akkordeon) vereint in seinem Programm deutsche Schlager und französische Chansons aus den 20er, 30er und 40er Jahren. „Kann denn Liebe Sünde sein", „C'est si bon", „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine", „Ich brech' die Herzen der stolzesten Frau'n" und „La Mer" sind nur einige der berühmten Gassenhauer, die das Publikum aus dem beeindruckend großen Repertoire dieses stilsicheren Duos hören wird. Die abwechslungsreiche Vielfalt von Swing, Walzer und Foxtrott steckt mit ihrem Schwung ebenso an wie die mit einem Augenzwinkern vorgetragenen Texte. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine musikalische Reise voller Hoffnung, Liebe, Sehnsucht und Freundschaft.

KINO HANS
„DIE STIMME DES REGENWALDES"

Donnerstag, 29.09., 19.30 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Saal**

1984: Auf der Suche nach einer Erfahrung, die tiefer geht als die Oberflächlichkeit der modernen Welt, reist der 29-jährige Schweizer Bruno Manser (Sven Schelker) in den Dschungel von Sarawak, dem malayischen Teil der Insel Borneo und findet sie bei dem nomadischen Penan-Stamm. Es ist eine Begegnung, die sein Leben für immer verändert. Schon lange war es sein Traum, ein Leben abseits der Industrialisierung und des Konsums zu führen. Als die Existenz der Penan durch unerbittliche Abholzung bedroht ist, nimmt Manser mit Mut und Entschlossenheit den Kampf auf.
Im April 1990 wird er von der malaysischen Regierung zur „unerwünschten Person" erklärt und ausgewiesen. Er flieht in die Schweiz. Fortan widmet sich Bruno Manser international der Vortrags- und Aufklärungsarbeit über das Schicksal der Urvölker des Regenwaldes, über die Machenschaften von Holzhandel und Holzwirtschaft und über die Menschenrechtslage im malaysischen Sarawak. Nebenbei entsteht 1992 in Basel der Bruno Manser Fonds (BMF), der sich zu einem weltweit angesehenen Regenwald-Informationszentrum und einer Lobby für die indigene Bevölkerung entwickelte. Im gleichen Jahr erscheint sein Buch „Stimmen aus dem Regenwald" und er nimmt an der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro teil. Bis 1998 organisiert und beteiligt sich Manser an vielen Protestaktion gegen die Zerstörung des Regenwaldes.
Aus der Furcht, dass die Penan kaum noch als eigenständiges Volk Überlebenschancen hätten, entschließt sich Manser zu einer Rückkehr. Am 22. Mai 2000 reist er trotz Einreiseverbot und ausgesetztem Kopfgeld vom indonesischen Teil Borneos über die grüne Grenze in das malaysische Sarawak zu den Penan.
Studio EuroVideo Medien GmbH
Freigegeben ohne Altersbeschränkung
Filmdauer 124 Minuten

Eintritt frei

Öffnungszeiten Cafeteria
Hans liebt Kuchen
donnerstags – sonntags, 11.30 – 18.00 Uhr
Haus Tannenhof
Donnerstag, 13.10., 14.30 – 17.00 Uhr
Haus Rohrer Höhe
Mittwoch, 26.10., 14.30 – 17.00 Uhr

HANS IM GLÜCK: BINGO & MEHR

Donnerstag, 06.10., 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Cafeteria**

Steffi Eisele dreht die Bingotrommel, ruft die Zahlen aus und fiebert mit Ihnen auf den heiß ersehnten Ruf „BINGO“.

13. EUROPÄISCHES FILMFESTIVAL DER GENERATIONEN

Samstag, 08.10., 14.30 Uhr
Ort: **Thingplatz Hans Rehn Stift Saal**

Seit 2017 beteiligt sich Stuttgart am „Europäischen Filmfestival der Generationen“. Gezeigt werden Spiel- und Dokumentarfilme über das Alter, das Älterwerden und den demografischen Wandel. Die Filme sollen Inhalte transportieren, die zum Dialog und oder einer gemeinsamen Aktion mit dem Publikum einladen.
Wir haben uns auch in diesem Jahr für eine Aktion entschieden. Mit unserer zweigeteilten Veranstaltung wollen wir gemeinsam mit unseren Bewohner*innen und den Menschen aus unserer Nachbarschaft Gemeinschaft erleben. Wie das funktionieren soll?

FÜR ALLE OHNE ANMELDUNG!

14.30 – 15.30 Uhr, Thingplatz: Der SV-Vaihingen 1889 e. V. bietet dieses Jahr in Kooperation mit dem Hans Rehn Stift bei den Filmfesttagen eine tolle Aktion für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren an. Die Übungsleiterin Sandra Mattes (Fachkraft auch für das Kinderturnen im Verein) gestaltet eine Stunde mit der Airtrack: „Spiele mit und auf der Airtrack“. Das Airtrack ist ähnlich wie ein großes Luftkissen oder wie eine Hüpfmatte, die nur einmal aufgeblasen werden muss und dann betriebsbereit ist.

Sportartenübergreifend bietet die AirTrack-Matte neben den federnden Eigenschaften für Sprünge, Tricks und Landungen auch die Möglichkeit, als instabile Unterlage für Balance- und Stabilisationsübungen eingesetzt zu werden. Auch Übungen zur Koordination sind möglich. Um an dem Angebot teilzunehmen, brauchen die Kinder Sportkleidung und Turnschläppchen. Es kann auch Barfuß geturnt werden.

15.30 – 16.00 Uhr: Pause mit Getränken und Snacks. Die Versorgung übernimmt der Eltern-Kind-Treff MüZe e. V.

NUR MIT ANMELDUNG UND KINDER NUR IN BEGLEITUNG ERWACHSENER

16.00 Uhr: Filmvorführung

„MAX UND DIE WILDE 7“

Ein ebenso lustiger wie spannender Film über Freundschaft und den Glauben an sich selbst. Eine echte Ritterburg als neues Zuhause – kann man sich etwas Cooleres vorstellen? Ja, kann man, findet der neunjährige Max (Jona Eisenblätter). Denn Burg Geroldseck ist ein Altersheim voller schrumpeliger Omas und Opas! Aber damit seine alleinerziehende Mutter, eine Altenpflegerin, auch Nachtschichten arbeiten kann, wohnt Max, als einziges Kind, jetzt im Rabenturm. Max findet sich schneller zurecht als gedacht und freundet sich mit den an Tisch 7 sitzenden Senioren Vera (Uschi Glas), Horst (Thomas Thieme) und Kilian (Günther Maria Halmer) an. Als ein mysteriöser Einbrecher auf der Burg sein Unwesen treibt, beginnt für die ungleichen Vier ein rasantes Abenteuer auf der Suche nach dem Täter ...
Der Film dauert 94 Minuten. Der Film wird empfohlen für Kinder ab 8 Jahren und natürlich für auch alle Erwachsenen.

FOTOS

Wir weisen Sie darauf hin, dass vor, während und nach der gesamten Veranstaltung Fotos gemacht werden. Diese werden wir gegebenenfalls in Printprodukten oder auf Internetauftritten verwerten. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, dann weisen Sie bitte im Vorfeld die Verantwortlichen darauf hin. Dann werden wir Aufnahmen von Ihnen selbstverständlich vermeiden.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

SPORTVEREIN VAIHINGEN 1889 E. V. TURNABTEILUNG
ELTERN-KIND-TREFF MÜZE E. V.

KALENDER OKTOBER

VORTRAG
INFORMATIONSSUCHE IM INTERNET

Dienstag, 11.10., 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Saal**

Karl-Albert Rittler leitet viele IT-Kurse für Senioren und kennt die meisten Hürden, vor denen Menschen stehen, die nicht mit der modernen Technik aufgewachsen sind. Heute zeigt er Ihnen, wie Sie im Internet wertvolle Informationen finden und für sich nutzen können. Zudem erfahren Sie, auf welchen Internet-Portalen Sie die besten Schnäppchen machen und bares Geld einsparen. Verpassen Sie nicht diesen Vortrag.
Neben seiner Vortrags- und Kurstätigkeit bietet Karl-Albert Rittler auch individuelle Unterstützung bei Fragen zum Kauf (Handy oder Computer), beim Einrichten der Geräte (neue Installation, WLAN, Internet oder anderen Problemen) und Schulungen bei Ihnen Zuhause an. Bei uns haben Sie auch Gelegenheit, Karl-Albert Rittler unverbindlich kennenzulernen.

Eintritt frei

NACHMITTAGSKONZERT

Donnerstag, 20.10., 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift**

Zu der Künstlerin Meike Pietras muss nicht mehr viel erklärt werden. Sie ist mit einem Akkordeon in den Händen aufgewachsen und begeistert mit schwäbischen Heimatklängen ebenso gekonnt wie mit modernen deutschen Schlagern. Stellen Sie sie auf die Probe, gerne erfüllt sie Ihren Musikwunsch.

KINO HANS „ELVIS“

Donnerstag, 20.10., 19.30 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Saal**

Der oscarnominierte und visionäre Regisseur Baz Luhrmann hat mit Warner Bros Pictures zusammen ein Drama über das Leben von Elvis erschaffen. In den Hauptrollen sind Austin Butler und Oscarpreisträger Tom Hanks zu sehen. Der Film lässt die Musik von Elvis Presley (Butler) erklingen und schildert sein Leben - vor allem mit Hinblick auf seine komplizierte Beziehung zu seinem Manager Colonel Tom Parker (Hanks).Im Mittelpunkt der Geschichte steht die komplexe Dynamik zwischen Presley und Parker über einen Zeitraum von 20 Jahren hinweg und beginnend mit Presleys Aufstieg zum Superstar in einer Zeit des Umbruchs in Amerika. Von großer Bedeutung ist dabei auch die wohl einflussreichste Person in Elvis' Leben, Priscilla Presley (Olivia DeJonge).
Freigegeben ab 6 Jahren
Filmdauer 160 Minuten

Eintritt frei

CAFÉ IN TAKT

Mittwoch, 26.10., 14.30 – 17.00 Uhr
Ort: **Haus Rohrer Höhe Cafeteria**

Die in der Region bekannte Filder-Jazz-Combo präsentiert „amerikanische Volksmusik“. Klaus Hitzel (Piano), Paul Krüger (Gitarre/Bass) und Gerhard Fetzer (Saxophon/Klarinette) spielen gefällige Jazzmusik aus der Ära von Louis Armstrong. Sie hören Ohrwürmer wie „Basin Street Blues“, „Petite Fleur“ und „Days of Wine and Roses“.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG GABI VIETEN

Freitag, 28.10. – 09.01., 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Foyer/Saal**

„Malen ist für mich wie eine Meditation, dabei kommt der Auseinandersetzung mit dem Moment und dem Detail eine besondere Bedeutung zu.“ Mit dieser Aussage beschreibt die Autodidaktin Gabi Vieten ihre Werke und auch sich selbst. Ruhe, ja fast eine stille Freude strahlen ihre Bilder aus. Beim Malen lässt sie sich durch ihre Wander- und Reiseerlebnisse inspirieren. Motive aus der Natur und Landschaft (meist auf eigenen Fotografien basierend) dienen ihr als Vorlage. Zu sehen sind „Traumwelten mit Blau“. Lassen Sie sich in diese Welten entführen.
Am 28. Oktober haben Sie ab 16.00 Uhr Gelegenheit die Künstlerin bei der Eröffnung der Ausstellung persönlich anzutreffen. In der Zeit bis zum 9. Januar können Sie die Ausstellung jeden Tag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr im Foyer und Saal des Hans Rehn Stifts besuchen.

Öffnungszeiten Cafeteria
Hans liebt Kuchen
donnerstags – sonntags, 11.30 – 18.00 Uhr
Haus Tannenhof
Donnerstag, 10.11., 14.30 – 17.00 Uhr
Haus Rohrer Höhe
Mittwoch, 30.11., 14.30 – 17.00 Uhr

HANS IM GLÜCK: BINGO & MEHR

Donnerstag, 03.11., 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Cafeteria**

Steffi Eisele dreht die Bingotrommel, ruft die Zahlen aus und fiebert mit Ihnen auf den heiß ersehnten Ruf „BINGO“. Logischerweise kommt es dann zur Gewinnausschüttung.

CAFÉ IN TAKT

Donnerstag, 10.11., 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: **Haus Tannenhof Cafeteria**

„Oldies but Goldies“ – Freuen Sie sich auf eine musikalische Zeitreise von 1930 bis 1940. Schwelgen Sie in schönen Erinnerungen und feiern Sie ein fröhliches Wiederhören mit den Stars von damals. Werner Gellert, ganz DJ der alten Schule, präsentiert seine Musik auf Originalvinylplatten. Denn, so sagt er, die Schallplatte habe nicht nur einen besseren Klang, sondern auch einen emotionalen Wert. Jede Scheibe sei ein Stück Musikgeschichte.

KINO HANS „PARALLELE MÜTTER“

Donnerstag, 10.11., 19.30 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Saal**

Janis und Ana lernen sich im Krankenhaus kurz vor der Geburt ihrer Kinder kennen. Beide sind ungewollt schwanger. Janis, mittleren Alters, bereut nichts und ist überglücklich. Ana ist ein Teenager, verängstigt und traumatisiert. Die Stunden im Krankenhausflur schaffen ein enges Band zwischen den Beiden. Doch ein Zufall wirft alles durcheinander und verändert ihr Leben auf dramatische Weise. Penélope Cruz erhielt für ihre Rolle in dem neuen Meisterwerk von Pedro Almodóvar (Studio Arthaus / Studiocanal) die Auszeichnung als „Beste Hauptdarstellerin“ auf den Filmfestspielen in Venedig.
Freigegeben ab 6 Jahren
Filmdauer 118 Minuten — Eintritt frei

NACHMITTAGSKONZERT

Donnerstag, 24.11., 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift**

Rainer Kühnles Repertoire ist so groß wie seine Bühnenerfahrung. Im Mittelpunkt steht das Akkordeon, in Verbindung mit Keyboard und Gesang eine Ein-Mann-Band. Das Programm aus Schlagern, volkstümlicher Musik, Evergreens und Hits aus den 60ern, 70ern und 80ern entsteht spontan in Interaktion mit dem Publikum, dem er gerne den einen oder anderen Musikwunsch erfüllt.

KINO HANS „RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH“

Donnerstag, 24.11., 19.30 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Saal**

Murat ist weg. Inhaftiert im US-Gefangenenlager Guantanamo. Rabiye Kurnaz, Bremer Hausfrau und liebende Mutter, versteht die Welt nicht mehr. Geht zur Polizei, informiert Behörden und verzweifelt fast an ihrer Ohnmacht. Bis sie Bernhard Docke findet. Der zurückhaltende, besonnene Menschenrechtsanwalt und die temperamentvolle, türkische Mutter – sie kämpfen nun Seite an Seite für die Freilassung von Murat. Papier ist geduldig, Rabiye ist es nicht. Eigentlich möchte sie nur zurück zur Familie in ihr Reihenhaus und wird doch immer wieder in die Weltgeschichte katapultiert. Sie zieht mit Bernhard bis vor den Supreme Court nach Washington, um gegen George W. Bush zu klagen. Bernhard gibt dabei auf sie Acht. Und Rabiye bringt ihn zum Lachen. Mit Herz und Seele. Mit letzter Kraft. Und am Ende geschieht, was niemand mehr für möglich hält.
Freigegeben ab 6 Jahren
Filmdauer 119 Minuten — Eintritt frei

KALENDER NOVEMBER

Öffnungszeiten Cafeteria
Hans liebt Kuchen
donnerstags – sonntags, 11.30 – 18.00 Uhr
Haus Tannenhof
Donnerstag, 08.12., 14.30 – 17.00 Uhr
Haus Rohrer Höhe
Mittwoch, 14.12., 14.30 – 17.00 Uhr

KALENDER DEZEMBER

HANS IM GLÜCK: BINGO & MEHR

Donnerstag, 01.12., 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Cafeteria**

Ab 15.00 Uhr heißt es in der Cafeteria des Hans Rehn Stifts „Hans im Glück: Bingo und mehr“. Steffi Eisele dreht die Bingotrommel, ruft die Zahlen aus und fiebert mit Ihnen auf den heiß ersehnten Ruf „BINGO“. Logischerweise kommt es dann zur Gewinnausschüttung.

KINO HANS „DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT“

Donnerstag, 08.12., 19.30 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Saal**

Wo ist nur die Zeit geblieben? Julie wird bald dreißig und kann es kaum glauben. Während ihr über zehn Jahre älterer Freund Aksel als erfolgreicher Comicbuch-Autor durchstartet, kann sie auf ihre abgebrochenen Studiengänge nicht wirklich stolz sein. Seriöser Familienplanung geht sie lieber aus dem Weg. Zu viel scheint für sie noch möglich. Was Julie eigentlich will? Zukunft, vermutlich, und eine glückliche bitte, wenn’s geht. Nur, wie ist das anzustellen? Auf einer Hochzeitsparty trifft sie den charmanten Eivind – und für eine Nacht steht die Zeit still. Das muss Liebe sein. Zum ersten Mal ist sich die sonst so unentschlossene Julie einer Sache sicher. Jedoch fällt ihr die nahende Trennung von Aksel deutlich schwerer als gedacht. Ist Eivind wirklich der richtige Mann fürs Leben? Wieder meldet sich Julies wankelmütiges Wesen – sie ist einfach der hoffnungslos schlimmste Mensch der Welt, oder?
Freigegeben ab 12 Jahren
Filmdauer 123 Minuten Eintritt frei

CAFÉ IN TAKT

Mittwoch, 14.12., 14.30 – 17.00 Uhr
Ort: **Haus Rohrer Höhe Cafeteria**

Ob am Klavier oder mit dem Akkordeon, Lutz Messerschmid präsentiert Dank seiner feinfühligen und hervorragenden Technik die große Bandbreite seiner stilistischen Vielseitigkeit in den unterschiedlichsten musikalischen Kontexten. Heute stimmt er Sie musikalisch auf das nahende Weihnachtsfest ein und freut sich auf textsichere Sängerinnen und Sänger aus dem Publikum. Keine Sorge, wir statten Sie mit Liederbüchern aus.

OFFENES ADVENTSSINGEN

Donnerstag, 15.12., 15.00 – 16.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Cafeteria**

Der Flötenkreis des Hans Rehn Stifts gestaltet diesen Nachmittag musikalisch. Ab 15.30 Uhr gibt Vera Schreiber nicht nur die Flötentöne an, sondern bringt auch unser Klavier zum Klingen. Ihre Gäste sind herzlich eingeladen mit einzustimmen in die Adventslieder. Wir sind sicher, dass Sie nicht nur den Text der ersten Strophen kennen, aber wir halten auch Liederbücher bereit. Darüber hinaus dürfen Sie sich auch auf kleine Geschichten und Gedichte mit weihnachtlicher Stimmung freuen.

WEIHNACHTSMARKT MIT POSAUNENCHOR

Samstag, 17.12., 14.00 – 18.00 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift**

Gemeinsam mit Sophie Werz und Stephanie Schleehauf von **HANS LIEBT KUCHEN** eröffnen wir um 15.00 Uhr unseren kleinen Weihnachtsmarkt im Innenhof des Hans Rehn Stifts. Mit Glühwein und gegrillten Würsten können Sie sich gegen die Kälte wappnen und entspannt Ihre Auswahl bei unseren handgestrickten Socken, Weihnachtsgrußkarten und Kerzen treffen oder sich bei den beiden Konditorinnen mit Weihnachtsgebäck, Christstollen und selbst gemachter Marmelade eindecken.

Wenn Sie sich selbst mit einem kleinen Stand an unserem Weihnachtsmarkt beteiligen wollen – vielleicht nicht gerade mit selbstgestrickten Socken – dann melden Sie sich doch bis zum 17. November bei uns in der Begegnungsstätte. Wir haben noch ein bisschen Platz und freuen uns auf Beteiligung aus dem Stadtteil.
Von 15.30 bis 16.15 Uhr stimmt Sie der Posaunenchor Rohr unter der Leitung von Michael Püngel musikalisch auf die Adventszeit ein.

POSAUNENCHOR

Samstag, 17.12., 17.00 Uhr
Ort: **Haus Rohrer Höhe Foyer**

Der Posaunenchor unter der Leitung von Michael Püngel stimmt Sie ab 17.00 Uhr musikalisch auf die Adventszeit ein.

KINO HANS
„DOWNTON ABBEY – EINE NEUE ÄRA "

Donnerstag, 22.12., 19.30 Uhr
Ort: **Hans Rehn Stift Saal**

Ein weltweites Phänomen kehrt auf die Kinoleinwand zurück! „Downton Abbey II: Eine neue Ära" führt die Geschichte der britischen Adelsfamilie Crawley opulent fort und schafft es, dafür die gesamte Originalbesetzung einmal mehr vor der Kamera zu vereinen. Einige Zeit nach dem königlichen Besuch von King George und Queen Mary auf Lord Granthams Anwesen sind die Crawleys wie auch ihre bunte Dienerschaft erneut in Aufruhr, als eine Filmproduktion auf dem Anwesen für reichlich Unruhe sorgt und zusätzlich eine große Reise an die Côte d'Azur ansteht, um das Geheimnis der neu geerbten Villa der Dowager Countess aufzudecken. Die anbrechende neue Ära hält so einige Überraschungen bereit ...
Freigegeben ab 0 Jahren
Filmdauer 120 Minuten Eintritt frei

ALLES STILL!

Alles still! Es tanzt den Reigen
Mondenstrahl in Wald und Flur,
Und darüber thront das Schweigen
Und der Winterhimmel nur.

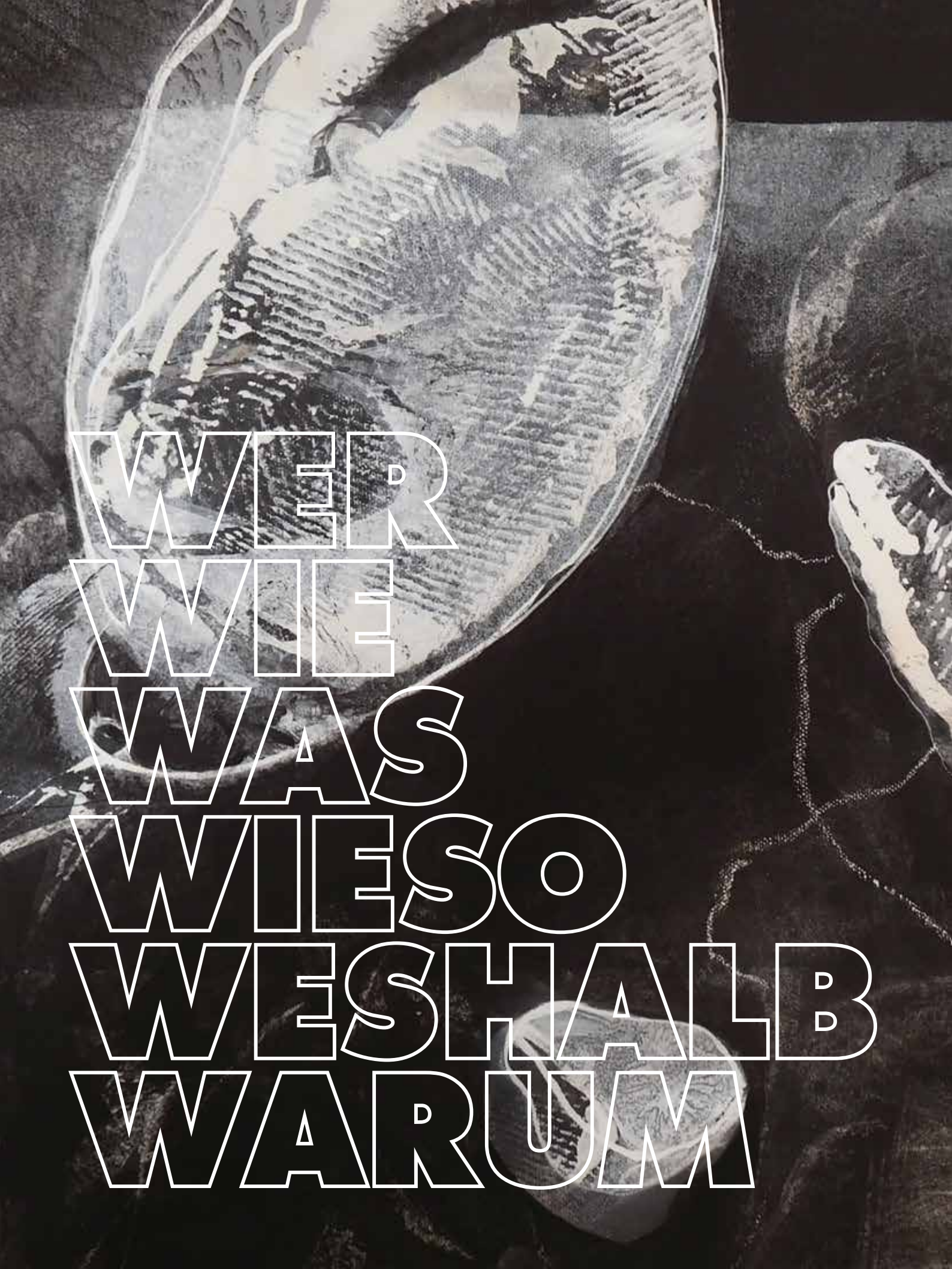
Alles still! Vergeblich lauschet
Man der Krähe heisrem Schrei.
Keiner Fichte Wipfel rauschet,
Und kein Bächlein summt vorbei.

Alles still! Die Dorfeshütten
Sind wie Gräber anzusehn,
Die, von Schnee bedeckt, inmitten
Eines weiten Friedhofs stehn.

Alles still! Nichts hör ich klopfen
Als mein Herze durch die Nacht –
Heiße Tränen niedertropfen
Auf die kalte Winterpracht.

(THEODOR FONTANE)

KALENDER DEZEMBER



WER WIE WAS WIESO WESHALB WARUM

WIR MACHEN STADTTEILARBEIT!

Seit 2000 gehört die Begegnungsstätte in den Förderkreis der mittlerweile 34 Begegnungsstätten der Landeshauptstadt Stuttgart. Unsere Veranstaltungen und Kurse stehen den Bürgern des Stadtteils ebenso wie den Bewohnern unserer Einrichtungen offen!

AKTUELLE HINWEISE

Wer hat in den letzten Monaten nicht die Erfahrung machen müssen, dass Corona jede noch so gute Planung über den Haufen werfen kann? Also gelten unsere Angebote immer nur unter der Voraussetzung, dass die Corona-Verordnungen dies zulassen.

EHRENAMT

In unseren Einrichtungen gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren: Besuchsdienst, Cafeteria, Kinovorführungen, Kursleitungen. Neuen Ideen gegenüber sind wir aufgeschlossen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Im Veranstaltungskalender finden Sie eine ganze Reihe von Einzelveranstaltungen wie Konzerte, Kino und Vorträge. Hier finden Sie auch die Termine für die Cafeterien im Hans Rehn Stift, Haus Rohrer Höhe und Haus Tannenhof mit Hinweisen zu den Musiker*innen oder anderen Programmpunkten.

GENERATIONSÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

Auch wenn wir Veranstaltungen und Kurse für Menschen ab 50plus anbieten, liegen keine Altersbeschränkungen vor. Sie sind jünger und interessieren sich für unsere Angebote? Kein Problem, damit sind Sie nicht allein. Einige Angebote sind sogar speziell für den Austausch der Generationen angedacht.

OFFENE ANGEBOTE DER BEGEGNUNGSSTÄTTE

Die offenen Angebote bieten wir kostenlos an. Wenn Sie an einem unserer offenen Angebote Interesse haben, dann rufen Sie uns an. Wir klären gemeinsam mit Ihnen, ob das Angebot für Sie passt und vermitteln Ihnen einen Schnuppertermin.

KURSE DER BEGEGNUNGSSTÄTTE

Viele Kurse der Begegnungsstätte finden fortlaufend statt, auf zwei bzw. drei Blöcke im Jahresverlauf verteilt. Auch deshalb ist bei fast allen Kursen für neue Kursteilnehmer*innen, bei entsprechenden Vorkenntnissen und nach Absprache ein Einstieg jederzeit möglich. Für viele Kurse bieten wir auch Schnuppertermine zum Kennenlernen an.

Die Kurse der Begegnungsstätte sind kostenpflichtig. Die Kursgebühr ist am ersten Kurstag in bar zu entrichten. Bezahlte Kursgebühren können nicht erstattet werden. Auch mündliche Anmeldungen gelten als verbindlich. Bei den angegebenen Teilnehmerzahlen handelt es sich in der Regel um die Anzahl der Teilnehmer, die es mindestens braucht, um den Kurs zur angegebenen Kursgebühr stattfinden zu lassen.

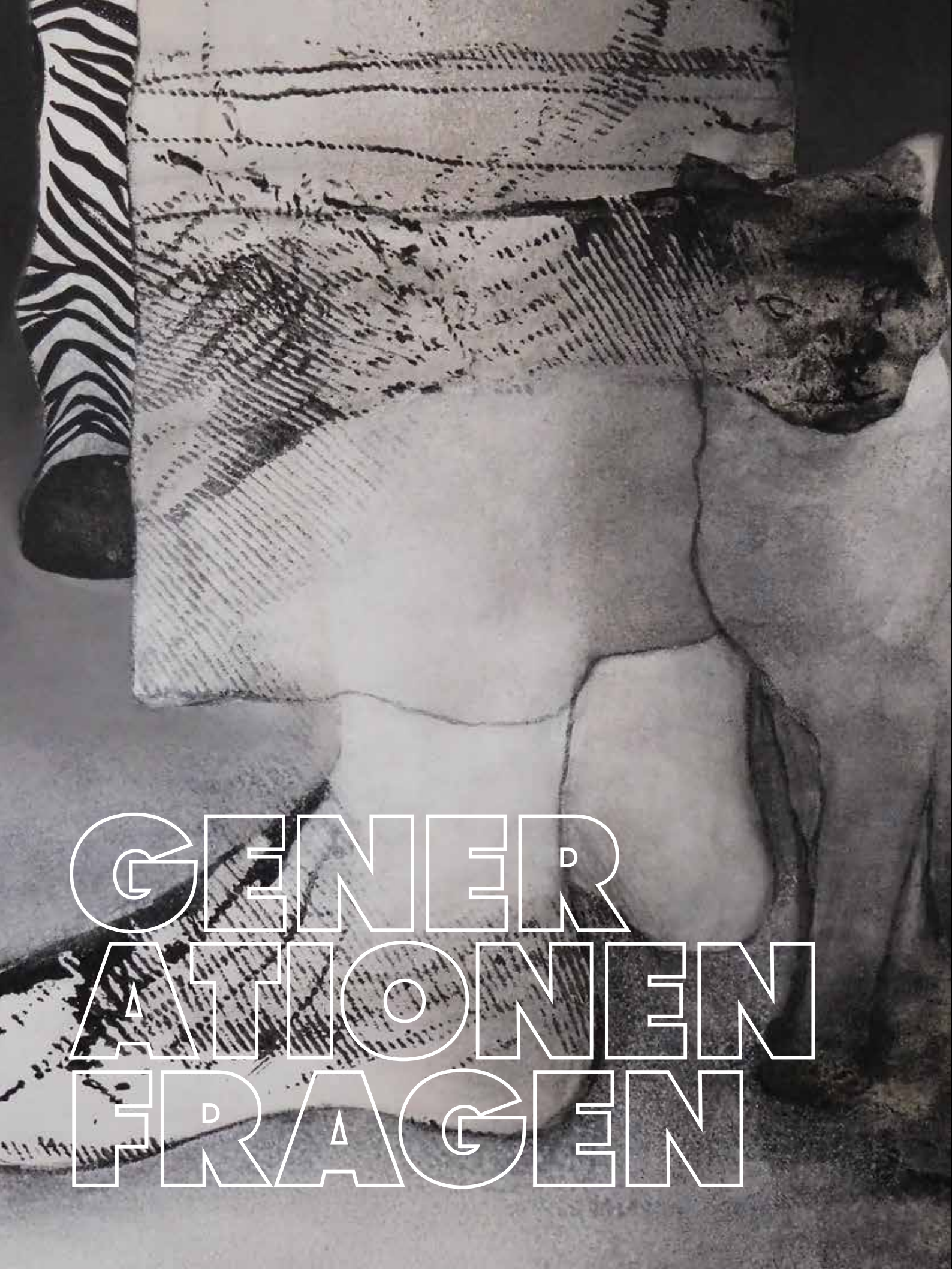
Unsere Kursgebühren sind äußerst knapp kalkuliert. Trotzdem erhalten Behinderte mit einem GdB von 100% und Inhaber einer Bonuscard gegen Vorlage eines Ausweises bzw. einer Bescheinigung, die nicht älter als 4 Wochen ist, eine Ermäßigung in Höhe von 20%. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Einrichtungen können nach Absprache die meisten Sportangebote kostenlos in Anspruch nehmen. Fragen Sie nach!

DATENSCHUTZ

Aus organisatorischen Gründen führen wir in allen Gruppen und Kursen Teilnehmer- und Anwesenheitslisten. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten zu. Selbstverständlich geben wir Ihre Daten nicht an Dritte weiter und wir werden Ihnen auch keine Werbung für andere Angebote der Begegnungsstätte senden. Es sei denn, Sie wünschen dies ausdrücklich!

INFORMATIONEN & ANMELDUNGEN

Stephanie Kany — montags bis donnerstags
stephanie.kany@stuttgart.de — Tel. 0711 21689-525



GENER ATIONEN FRAGEN

MUSTER – MIX – MONSTER

ANNÄHERUNG AN KANDINSKYS WERK „HIMMELBLAU“

Wenn wir an Muster denken, haben wir sofort Bilder im Kopf. Unsere individuelle Auswahl ist sicher geprägt von unseren Erfahrungen, unseren Neigungen und Interessen. Was fällt Ihnen ein: Strickmuster, Schachbretter, Tapeten, Muster in der Architektur?

Muster gehen jedoch weit darüber hinaus: Ein Muster muss nicht immer eine identische Wiederholung eines Elements sein. Muster sind überall in der Natur zu finden, von den Blättern eines Baumes bis zur mikroskopischen Struktur dieser Blätter. Muscheln und Felsen haben Muster, Tiere und Blumen haben Muster, sogar der menschliche Körper folgt einem Muster und enthält unzählige Muster.

In der Natur sind Muster nicht auf Regeln festgelegt. Sicher, wir können Muster identifizieren, aber sie sind nicht unbedingt einheitlich. Schneeflocken haben fast immer sechs Seiten, aber jede einzelne Schneeflocke unterscheidet sich von allen anderen. In der Kunst bezeichnet man Muster als eine gleichbleibende grafische Struktur, die sich in regelmäßigen Abständen wiederholt.

Bei unseren drei Treffen sprechen wir über Muster, zeigen anhand von Beispielen die vielfältigsten Arten und benennen diese, wie zum Beispiel Streifen, Ringel, Punkte, Karos. Anschließend entwerfen und zeichnen wir unsere eigenen Muster.

Weiter geht´s mit der „Monstersuche“ und deren Darstellung. Als Hilfe stehen vorgefertigte Arbeitsblätter von Kandinskys „Himmelblautieren“ zur Verfügung. Der eigenen Phantasie sind jedoch kaum Grenzen gesetzt. Den krönenden Abschluss bildet das Zusammenfügen unserer Muster-Mix-Monster auf einen wunderbaren himmelblauen Untergrund. Schweben sie oder schwimmen unsere Muster-Mix-Monster?

SENIORINNEN UND SENIOREN

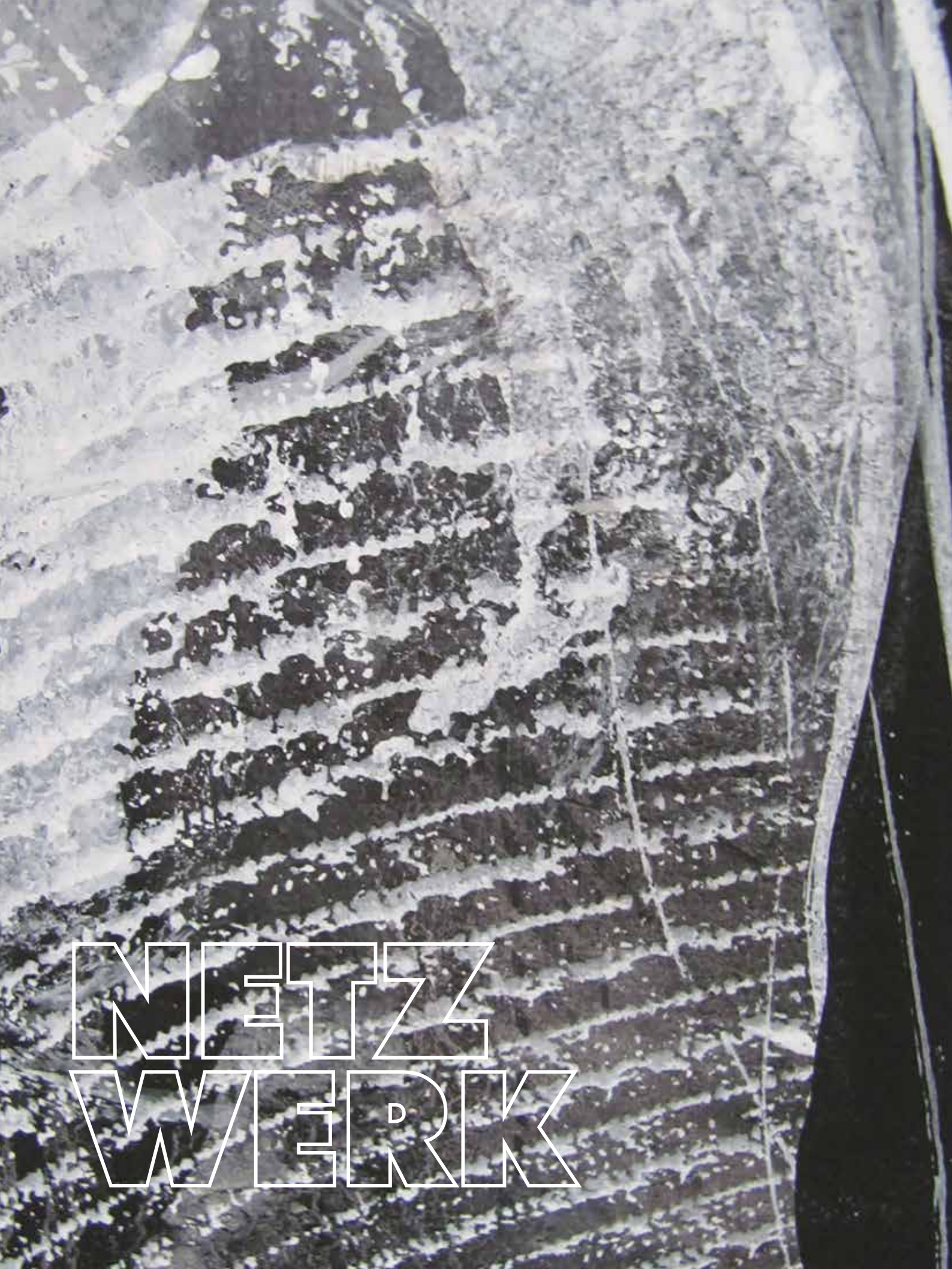
Gemeinsam mit Ihnen wollen wir den Mustern und den Monstern auf die Spur kommen. Wir wünschen uns Senioren und Seniorinnen, die sich mit uns der Aufgabe stellen. Dabei suchen wir nicht nur Unterstützung, vielmehr wollen wir Sie kennenlernen und unsere Erfahrungen in Bezug auf Erwachsene erweitern. Sind Sie neugierig geworden und haben Sie Lust bekommen?

Wir freuen uns auf Sie! Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dann melden Sie sich bitte in der Begegnungsstätte unter:
Tel. 0711 / 216 89 526.

JUNGENKLASSE – KLASSE JUNGEN

Wir sind Schüler im Alter von 7 bis 9 Jahren aus der Albert-Schweitzer-Schule direkt in der Nachbarschaft des Hans Rehn Stifts und haben Spaß am kreativen Tun.

LEITUNG	Steffi Eisele
TERMINE	10.11., 17.11., donnerstags
UHRZEIT	13.30 – 14.30 Uhr
ORT	Hans Rehn Stift, Werkraum



NETZ WERK

ZUSAMMEN MIT BÜRGERSCHAFTLICH ENGAGIERTEN ZUR DIGITALEN TEILHABE

Der Anteil der sogenannten Offliner*innen (Personen ohne Zugang zum Internet) ist bei den Senior*innen besonders ausgeprägt. In der Landeshauptstadt Stuttgart sind bei der Altersgruppe über 65 Jahren mehr als 50.000 Menschen nicht mit dem Internet vertraut. 25.000 sind sogar älter als 80 Jahre alt.

Noch deutlicher als bisher zeigte die Corona-Pandemie, dass eine digitale Vernetzung im Alltag vieles erleichtert und die Möglichkeit der Video-Telefonie das Abgeschiedensein erträglicher machen kann. Es hat aber auch deutlich gemacht, dass es viele Menschen gibt, denen der Weg in die digitale Welt nicht mehr gelingen mag und die daher auf Unterstützung angewiesen sind. Die Vereinbarung eines Impftermines war und ist ein perfektes Beispiel, wohin sich die Gesellschaft entwickelt und dass es ohne digitale Affinität oder der entsprechenden Unterstützung nicht mehr gehen wird.

Die Landeshauptstadt Stuttgart hat bereits viele Anstrengungen unternommen, um beiden Personengruppen Unterstützung anzubieten. So endete letztes Jahr das Projekt „KommmiT" (Kommunikation mit intelligenter Technik), in welchem bürgerschaftlich Engagierte interessierten Senioren*innen das Internet nähergebracht haben. Das Projekt war so vielversprechend, dass nun entschieden wurde, in Stuttgart-Vaihingen ein Pilotprojekt zu starten und Einrichtungen wie auch Ehrenamtliche, die sich beteiligen wollen, zu unterstützen.

Dabei werden zwei unterschiedliche Angebote gemacht. Das erste Angebot richtet sich an diejenigen, die nicht mit dem Internet vertraut sind und die es auch nicht mehr werden wollen, aber die vielleicht einen Arzttermin oder ein Ticket für die Bahn online buchen wollen.

Für die Menschen, die zu den Offliner*innen gehören, das aber noch ändern wollen, gibt es Lernangebote. Ebenfalls durch bürgerschaftlich Engagierte werden Einführungen in die digitale Welt angeboten, bei Bedarf auch kostenlos Tablets zur Verfügung gestellt. Des Weiteren sind regelmäßige Vorträge von Experten geplant, die ihr Wissen zu speziellen Themen (z.B. der elektronischen Gesundheitsakte) weitergeben.

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle „Digitale Teilhabe im Alter" des Sozialamts und der Freiwilligen Agentur der Landeshauptstadt Stuttgart wird die Begegnungsstätte des Hans Rehn Stifts einer dieser digitalen Orte werden.

DIGITALE TEILHABE – WIR HELFEN WEITER UND ZEIGEN IHNEN, WIE ES FUNKTIONIERT!

Sie kennen sich noch gar nicht mit den digitalen Möglichkeiten aus und wissen auch nicht, ob Sie sich wirklich damit befassen sollen? Dann erhalten Sie von uns leihweise und kostenlos ein Tablet und eine geduldige Person zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie damit umgehen können.

Sie haben ein eigenes Gerät und stehen vor einem Problem? Sie möchten zum Beispiel einen Arzttermin online vereinbaren oder ein Ticket für eine Bahnfahrt buchen? Sie sind unsicher und wissen nicht weiter, dann kommen Sie bei uns vorbei!

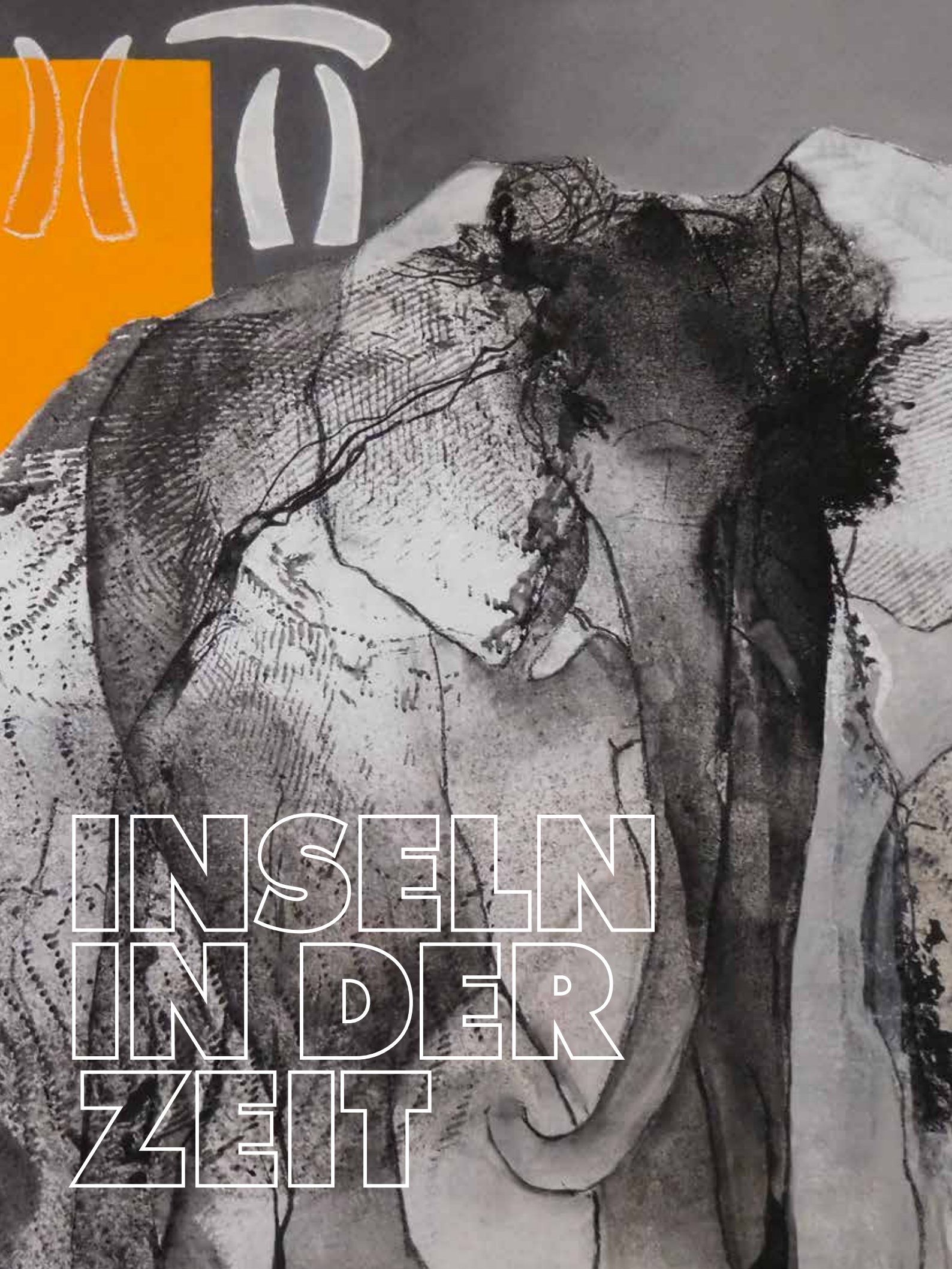
Wir bieten eine Eins-zu-eins-Betreuung an.

SPRECHSTUNDE MIT ANMELDUNG!

LEITUNG	Irmgard Weltecke, Reinhold Strecker, Reinhold Beck
TERMINE	12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., montags
UHRZEIT	14.00 – 14.45 Uhr
ORT	Hans Rehn Stift, Kursraum
GEBÜHR	keine
TEILNEHMER*INNEN	maximal 3

SPRECHSTUNDE MIT ANMELDUNG!

LEITUNG	Irmgard Weltecke, Reinhold Strecker, Reinhold Beck
TERMINE	12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., montags
UHRZEIT	15.00 – 15.45 Uhr
ORT	Hans Rehn Stift, Kursraum
GEBÜHR	keine
TEILNEHMER*INNEN	maximal 3



INSELN IN DER ZEIT

ERZÄHLSALON

... GESCHICHTEN DES LEBENS ERZÄHLEN UND HÖREN

Die Idee des Erzählsalons geht zum einen auf eine Tradition des jüdischen Sabbat zurück. Die Mitglieder der Familie versammeln sich am Freitagabend, jeder erzählt von seinen Erlebnissen der vergangenen Woche und hört die Geschichten der anderen. Eine andere Traditionslinie führt zu den Pariser, Wiener und Berliner Salons des 18. und 19. Jahrhunderts. Zwanglose Geselligkeit, Offenheit, Toleranz, gegenseitiger Respekt und ein gemeinsames Thema bilden den Rahmen der einzelnen Beiträge. Der Erzählsalon fördert die verbale Kommunikation und baut Brücken zwischen verschiedenen Generationen, sozialen und kulturellen Gruppen.

Beim Erzählsalon erzählen und hören wir autobiografische Geschichten zu einem gemeinsamen Thema und betrachten den Schatz unserer Erinnerungen und Erfahrungen. Dabei entdecken wir vieles, wofür wir dankbar sein können. Längst verloren geglaubte Glücksmomente lassen wir wieder lebendig werden oder gießen Belastendes in die Form einer Geschichte, um es so leichter ablegen zu können.

Indem wir erzählen, strukturieren wir, deuten unsere Erlebnisse aus jetziger Sicht und würdigen das Gelebte und Erlebte: unser Leben. Zugleich beleben wir die jahrhundertealte Tradition des einander Erzählens – eine Kunst, die durch moderne Medien weit zurückgedrängt wird.

SALONIÈRE	Barbara Penkwitt
TERMIN	02.09.
THEMA	„Mein Jahrgang“
TERMIN	07.10.
THEMA.	„Kutteln, Lunge, Herz und Niere“
TERMIN	04.11.
THEMA	„Heimat – Orte, Sprachen, Menschen“
TERMIN	02.12.
THEMA	„Überfluss und Mangel“
UHRZEIT	16.00 Uhr, freitags
ORT	Haus Rohrer Höhe, Aufenthaltsraum, 2. Stock

LITERATURSALON

„BÜCHER LESEN HEISST WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE.“ – JEAN PAUL

Wir möchten uns im Team mit Ihnen auf diese spannende Wanderschaft begeben und dabei viel Neues entdecken.

In den Treffen wird jeweils ein Buch im Mittelpunkt stehen, über das wir sprechen wollen. Informationen über Autoren bzw. Hintergründe stellen wir gerne vor, freuen uns selbstverständlich auch über Beiträge aus Ihrer eigenen Recherche.

Die Auswahl der Bücher für die einzelnen Abende treffen wir im Idealfall gemeinsam. Natürlich haben wir auch immer Vorschläge im Gepäck.

MODERATION	Angelika Busch, Ursel Kaus, Gudrun Keller
TERMINE	20.09., 08.11., 13.12., dienstags Oktober Pause
UHRZEIT	19.00 Uhr
ORT	Haus Rohrer Höhe, Saal

SPIEL SPASS & SPANNUNG

OFFENES SINGEN

Singen Sie mit uns aus reiner Lebensfreude. Egal, ob junge oder alte Stimmen, egal, ob hohe oder tiefe Stimmen, egal, ob ausgebildet oder nicht oder alles irgendwo dazwischen. Ganz ohne Leistungsdruck, Konzertproben oder sonstigen Verpflichtungen treffen wir uns einmal im Monat. Wir singen mit Klavierbegleitung, wonach uns der Sinn steht: Popsongs, Schlager, Volkslieder, ... Deutsch, Hochdeutsch, Dialekt, Englisch, egal, Hauptsache in einer bequemen Stimmlage. Nicht einmal einer Anmeldung bedarf es. Sie können spontan entscheiden. Nur eine Bitte haben wir: Wenn Sie kommen, dann kommen Sie bitte pünktlich!

Beim Singen spielen die Corona-Auflagen eine besondere Rolle. Aktuell wissen wir nicht, welche Voraussetzungen bei den Terminen zu erfüllen sind. Bitte beachten Sie unsere Aushänge oder rufen Sie uns an.

LEITUNG	Susanne Abrell
TERMINE	23.09., 28.10., 18.11., 16.12.
UHRZEIT	17.00 – 18.00 Uhr
ORT	Haus Rohrer Höhe, Saal oder Speisesaal
GEBÜHR	Keine

FLÖTENTÖNE

Die Blockflöte – ein Kinderinstrument? Am Ende gar mit unguten Erinnerungen an quietschende Töne? Und dann noch im Ensemble?

Keinesfalls! Flötentöne bietet Gelegenheit zum Üben von 3- bis 8-stimmiger Flötenmusik aus verschiedenen Jahrhunderten, Volksliedern und Bearbeitungen berühmter Stücke. Anschließend wird auf den Pflegestationen musiziert. Wer seine Kenntnisse auffrischen möchte und Alt-, Tenor- oder Bassflöte spielen kann, ist herzlich zum Mitspielen eingeladen!

LEITERIN	Vera Schreiber
TERMINE	16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 09.12., freitags und „Offenes Singen“, 15.12. (donnerstags/15.00 Uhr)
UHRZEIT	10.00 – 11.30 Uhr
ORT	Hans Rehn Stift, Saal
GEBÜHR	Keine

BOULE

Die Regeln sind denkbar einfach. Alles dreht sich um die kleine Zielkugel aus Holz und darum, die eigene Kugel so nah wie möglich an dieses sogenannte „Schweinchen“ zu werfen. Es spielen immer zwei Gruppen gegeneinander. Teamarbeit, die Freude am Zusammensein mit anderen Menschen in der freien Natur und nicht zuletzt auch Wurftechniken und Taktik machen dieses Spiel interessant. Ob jung oder alt, Anfänger oder Geübte, alle können sofort mitspielen. Wir spielen bei jedem Wetter (außer bei strömendem Regen). Die Teilnahme ist unverbindlich und auch an einzelnen Terminen möglich.

LEITER	N. N.
TERMINE	bis 12.10., wöchentlich, mittwochs
UHRZEIT	15.00 – 16.30 Uhr
ORT	Boulebahn auf dem Thingplatz
GEBÜHR	keine

GEDÄCHTNISTRAINING

Das Schönste am Gedächtnistraining ist nicht eine mögliche Verbesserung der Erinnerungsfähigkeit, sondern das Training der Lachmuskeln und die nette Gemeinschaft einer solchen Runde. Ein Einstieg ist jederzeit nach Absprache möglich.

HANS REHN STIFT

LEITERIN	Kerstin Kretzschmar / Steffi Eisele
TERMINE	06.09. – 20.09., dienstags
UHRZEIT	10.00 – 11.00 Uhr
ORT	Gruppenraum

HAUS ROHRER HÖHE

LEITERIN	Karin Rembold
TERMINE	13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12., dienstags
UHRZEIT	11.00 – 12.00 Uhr
ORT	Gemeinschaftsraum, 2. Stock

HAUS TANNENHOF

LEITERIN	Karin Rembold
TERMINE	13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12., dienstags,
UHRZEIT	09.30 – 10.30 Uhr
ORT	Saal

HAND WERK & KUNST STÜCK

VERSTRICKT & ZUGENÄHT

Die Teilnehmerinnen wählen ganz nach Lust und Können ihre Werktechnik, die sie beherrschen oder erlernen wollen. Zur Zeit wird vor allem gestrickt und genäht. Das Material stellt die Begegnungsstätte. Die fertigen Produkte werden auf dem Weihnachtsmarkt verkauft.

Wenn Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten und Freude am Handarbeiten haben, dann könnte diese fröhliche Runde die richtige für Sie sein. Rufen Sie uns an!

LEITERIN	Kerstin Kretzschmar / Steffi Eisele
TERMINE	05.09. – 19.12., montags
PAUSE	03.10.
UHRZEIT	15.00 – 17.00 Uhr
ORT	Hans Rehn Stift, Gruppenraum

WERKSTATT

Die offene Werkstatt der Begegnungsstätte ist ein Treffpunkt für Kreative mit einem Hang zur Waghalsigkeit. In der sicheren Atelieratmosphäre werden Sie bei der Umsetzung und Realisierung Ihres Werkstücks individuell betreut. Neben der Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen in den Bereichen Plastik, Malerei und Keramik steht die Freude am kreativen Tun im Vordergrund.

Ob Sie einen einzigen oder alle Termine wahrnehmen wollen, entscheiden Sie spontan und vollkommen unverbindlich. Die Werkstatt steht Anfängern und Fortgeschrittenen offen. Der schwierigste Schritt ist der allererste.

LEITERIN	Kerstin Kretzschmar / N. N.
TERMINE	05.09. – 19.12., montags
PAUSE	03.10.
UHRZEIT	17.15 – 19.15 Uhr
ORT	Hans Rehn Stift, Werkraum
GEBÜHR	10,00 Euro / Termin
MATERIALKOSTEN	nach Verbrauch

UPCYCLING

„REFASHION – DER MODESALON“

In Ihrem Kleiderschrank hängen Kleidungsstücke, die Ihnen nicht mehr passen oder so nicht mehr gefallen, weil sie einfach aus der Mode gekommen sind? Ein Cashmere-Pullover, den Sie zu heiß gewaschen haben und der mit kleinen Änderungen für einen Kinderpullover oder Strampler taugt? Oberhemden, bei denen eigentlich nur der Kragen nicht mehr vorzeigbar ist und die Off-Shoulder getragen als Sommerbluse eine tragbare Alternative wären? Ein Kleid, das als Rock vielleicht viel besser aussehen würde?

Oder Sie wollten schon immer ausprobieren, ob Nähen vielleicht doch Ihr Ding ist und mit ein paar Kleinigkeiten starten? Selbstgenähte Abschminkpads, einfache Taschen oder einen simplen Rock?

Egal ob Upcycling, einfache Nähprojekte, Kindersachen oder Umänderungen, gemeinsam werden wir nach Lösungen suchen. Vermittelt werden grundsätzliche Nähtechniken und kreative Umsetzungsmöglichkeiten. Wir haben eine Overlock und zwei Nähmaschinen. Falls Sie eine eigene Nähmaschine besitzen, wäre es super, wenn Sie diese mitbringen können. Das ist aber keine Voraussetzung.

Nur mit Anmeldung, gerne auch einzelne Termine.

Bitte mitbringen: Nähzeug, Stoffe, Angefangenes, evtl. Kleidung zum Upcycling, falls vorhanden eine Nähmaschine und vor allem gute Laune.

LEITERIN	Christiane Rüdinger
TERMINE	28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12., mittwochs
UHRZEIT	16.30 – 19.30 Uhr
GEBÜHR	30,00 Euro / Termin
ORT	Hans Rehn Stift, Gruppenraum
TEILNEHMERZAHL	maximal 5

KURSE WIE GEMALT

MALTAGE
„DIE UNFERTIGEN“

Im Laufe der Zeit haben sich bei Euch sicher einige Bilder angesammelt, die nicht fertig gemalt sind oder als „misslungen“ erscheinen. Um genau die soll es in diesem Kurs gehen. Oft fällt es uns leichter, mit frischem Blick und nach längerer Zeit auf ein Bild zu schauen. Wir entdecken viel schneller Unstimmigkeiten und können gezielt nach anderen Lösungen suchen.

Es stellen sich folgende Fragen: Was ist mit der Komposition, den Kontrasten, den Inhalten, der Farbgebung? Folgend arbeiten wir an bestehenden Motiven weiter, setzen neue Linien, Flächen oder wir verwerfen einzelne Bildteile durch Übermalung im Sinne von Beruhigung. Manchmal sind es tatsächlich nur Kleinigkeiten, die einen positiven Einfluss auf den Eindruck des Bildes nehmen. In anderen Fällen benötigen wir Mut, auch schöne oder größere Teile zu übermalen. Es lohnt sich das Bild auch einfach zu drehen. Für die Malerei stehen uns eine Vielfalt von Techniken zur Verfügung, doch diese alleine reichen nicht, um unsere kreativen Fähigkeiten zu aktivieren.

Der Malvorgang ist das Zusammenspiel von Technik, Mut zum Experiment, Konzept, Gefühl und Erfahrung, Leidenschaft und Geduld.

Also bringen Sie maximal drei solcher „Unfertigen“ mit in den Kurs. Zudem die üblichen Malmaterialien, Papiere, alte Zeichnungen, Zeitungsausschnitte, Stoffe, Pappen usw.

Wie immer stehen Acrylfarben (fertige und angerührte) zur Verfügung. Auf ein neues Abschließendes!

KURSLEITERIN	Kerstin Kretzschmar
TERMIN/UHRZEIT	16.09., Freitag, 16.00 – 20.00 Uhr 17.09., Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr
ORT	Werkraum, Begegnungsstätte
GEBÜHR	90,00 Euro (inkl. Farben) / 2 Termine mindestens 6 Teilnehmer*innen

MALTAGE
„ALLE FARBEN DES REGENBOGENS“

Ein Regenbogen entsteht, wenn Licht auf einen Regentropfen trifft. Das siebenfarbige Lichtband ist ein faszinierendes Naturphänomen, welches die Menschen begeistert und träumen lässt. Die einzigartige Beschaffenheit sowie das plötzliche Auftauchen und Verschwinden waren Grundlage für unzählige Geschichten und Mythen um diese Kuriosität am Himmel. Künstler*innen versuchen seit jeher die Form- und Farbschönheit einzufangen. Naturgetreue Regenbögen fanden in der klassischen und historischen Kunst ihren Platz auf vielen Leinwänden. In der Modernen Kunst wird der Regenbogen neu und frei interpretiert. Er wird Symbol für Frieden, Toleranz, Multikulturalität und Inklusion.

In diesem Kurs nehmen wir uns den Regenbogen als Vorbild und schaffen fantastische und farbenfrohe Werke. Wir tauchen ein in die Farbenlehre, spielen mit Kompositionen, mischen und kombinieren. Wie beeinflussen sich die Farben? Welche harmonieren miteinander? Was macht ein Bild spannend? Wie werden Experimente zu einem künstlerischen Ausdruck?

Nachdem wir die Farben kennengelernt und getestet haben, bearbeitet jeder Teilnehmer sein Thema oder seine Komposition mit der bevorzugten Farbpalette und Material. Durch den Entstehungsprozess bis zum fertigen Kunstwerk wird jeder Teilnehmer begleitet und beraten.

Material: Leinwände, Papiere, Acrylstifte

KURSLEITERIN	Steffi Eisele
TERMIN/UHRZEIT	25.11., Freitag, 16.00 – 20.00 Uhr 26.11., Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr
ORT	Werkraum, Begegnungsstätte
GEBÜHR	90,00 Euro (inkl. Farben) / 2 Termine mindestens 6 Teilnehmer*innen

KURSE FREMD SPRACHE

ENGLISCH

„WE ARE FAMILY!“

We‘ ve been doing English in the Hans Rehn Stift since 1979, i. e. 2 years after it had opened its doors, and we were the first in the house to offer food for the brain. The English family got bigger and bigger. We have visited London and its surroundings several times, made trips to a lot of interesting German towns and had innumerable get-togethers in and outside the Hans Rehn.

What are we actually doing in class? What are we learning in the four courses? The most important fact is we don‘t rigidly stick to one particular book. Most pupils don‘t want to and there is no need to. They come from all walks of life, their aims and interests vary, and the level of the English language differs widely. We read and talk about any subject that might be of interest to the students. Just come along and find out for yourself.

ENGLISCH IV MITTELSTUFE

KURSLEITERIN	Ingrid Kimmel
TERMINE	14.09. – 07.12., mittwochs
UHRZEIT	09.15 – 10.30 Uhr

ENGLISCH I FORTGESCHRITTENE

KURSLEITERIN	Ingrid Kimmel
TERMINE	15.09. – 08.12., donnerstags
UHRZEIT	08.20 – 09.35 Uhr

ENGLISCH II MITTELSTUFE

KURSLEITERIN	Ingrid Kimmel
TERMINE	15.09. – 08.12., donnerstags
UHRZEIT	09.50 – 11.05 Uhr

ENGLISCH III MITTELSTUFE

KURSLEITERIN	Ingrid Kimmel
TERMINE	15.09. – 08.12., donnerstags
UHRZEIT	11.20 – 12.35 Uhr

ALLE KURSE

PAUSE	in den Schulferien und nach Absprache
ORT	Hans Rehn Stift, Kursraum
GEBÜHR	120,00 Euro / 12 Termine mindestens 5 Teilnehmer*innen 144,00 Euro / 10 Termine für 4 Teilnehmer*innen

FRANZÖSISCH UND ENGLISCH

Sie interessieren sich für unsere Sprachkurse, haben aber den offiziellen Starttermin verpasst? Melden Sie sich einfach bei uns in der Begegnungsstätte, wir vermitteln allen Neueinsteiger*innen einen unverbindlichen Schnuppertermin. Unsere Kurse finden seit vielen Jahren fortlaufend statt.

FRANZÖSISCH

„PARLEZ-VOUS FRANÇAIS?“

Vous voulez rafraîchir vos connaissances de français, enrichir votre vocabulaire, faire des révisions de grammaire, apprendre à vous exprimer dans une ambiance détendue et sympathique ... alors venez nous rejoindre chaque mardi matin.

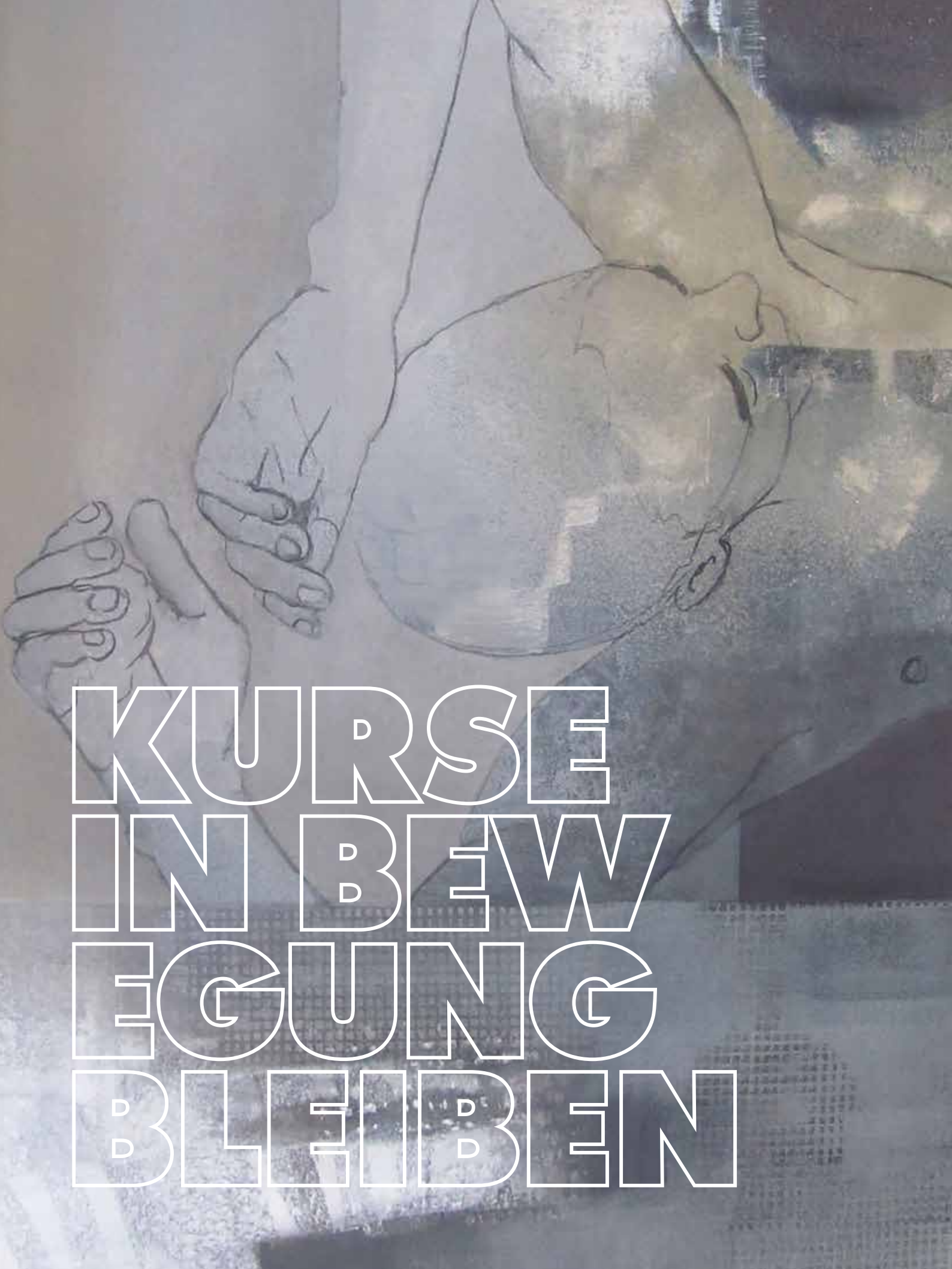
Wir arbeiten mit Zeitungsartikeln aus „Ecoute“ bzw. „Revue de la Presse“ oder entscheiden uns zusammen für eine Lektüre, die dem Niveau der Gruppe entspricht.

FRANZÖSISCH FORTGESCHRITTENE I

KURSLEITERIN	Gisèle Jung
TERMINE	20.09. – 13.12., dienstags
PAUSE	in den Schulferien und nach Absprache
UHRZEIT	08.45 – 10.00 Uhr
ORT	Hans Rehn Stift, Kursraum
GEBÜHR	100,00 Euro / 10 Termine mindestens 5 Teilnehmer*innen

FRANZÖSISCH FORTGESCHRITTENE II

KURSLEITERIN	Gisèle Jung
TERMINE	20.09. – 13.12., dienstags
PAUSE	in den Schulferien und nach Absprache
UHRZEIT	10.00 – 11.15 Uhr
ORT	Hans Rehn Stift, Kursraum
GEBÜHR	100,00 Euro / 10 Termine mindestens 5 Teilnehmer*innen



KURSE IN BEWEGUNG BLEIBEN

FIT & BEWEGLICH

Bis ins hohe Alter geistig und körperlich fit zu bleiben, ist keine Selbstverständlichkeit, aber ein Glück, dem man nachhelfen kann. Bewegung ist eine der besten Möglichkeiten, ein gesundes und somit selbstständiges Leben im Alter zu fördern.

Durch die Stärkung des Gleichgewichtes und durch gezielten Muskelaufbau erhöht sich die Stand- und Gehsicherheit, die körperliche Beweglichkeit und die räumliche Mobilität. Sich bücken oder aufrichten, sich drehen und wenden, sich räkeln und strecken, auf und davon gehen können – das soll selbstverständlich bleiben oder wieder werden.

KURSLEITERIN	Sara Husemann
TERMINE	15.09. – 15.12., donnerstags
PAUSE	03.11., 24.11.
UHRZEIT	10.00 – 11.00 Uhr
ORT	Haus Rohrer Höhe, Saal
GEBÜHR	96,00 Euro / 12 Termine mindestens 6 Teilnehmer*innen

PILATES

Pilates ist eine sanfte, aber wirkungsvolle Trainingsmethode für den Körper und Geist. Einzelne Muskeln oder Muskelpartien werden ganz gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt. Nicht die Quantität, sondern die Qualität der Pilates-Übungen zählt und die Atmung wird mit den Bewegungen koordiniert.

Besonderes Augenmerk gilt der Körpermitte. Das Training der Tiefenmuskulatur im Becken und in der Taille verbessert die Bewegungsmöglichkeit. Pilates bringt Muskeln und Gelenke wieder in Schwung, ohne sie zu belasten.

Die ersten 15 Minuten werden für ein Aufwärmtraining genutzt, angetrieben von rhythmischen Klängen und der stets gutgelaunten und motivierenden Trainerin. Bitte bringen Sie ein großes, langes Handtuch, Turnschuhe oder dicke Socken mit.

KURSLEITERIN	Sara Husemann
TERMINE	15.09. – 15.12., donnerstags
PAUSE	03.11., 24.11.
UHRZEIT	08.30 – 09.45 Uhr
ORT	Haus Rohrer Höhe, Saal
GEBÜHR	108,00 Euro / 12 Termine mindestens 6 Teilnehmer*innen

YOGA

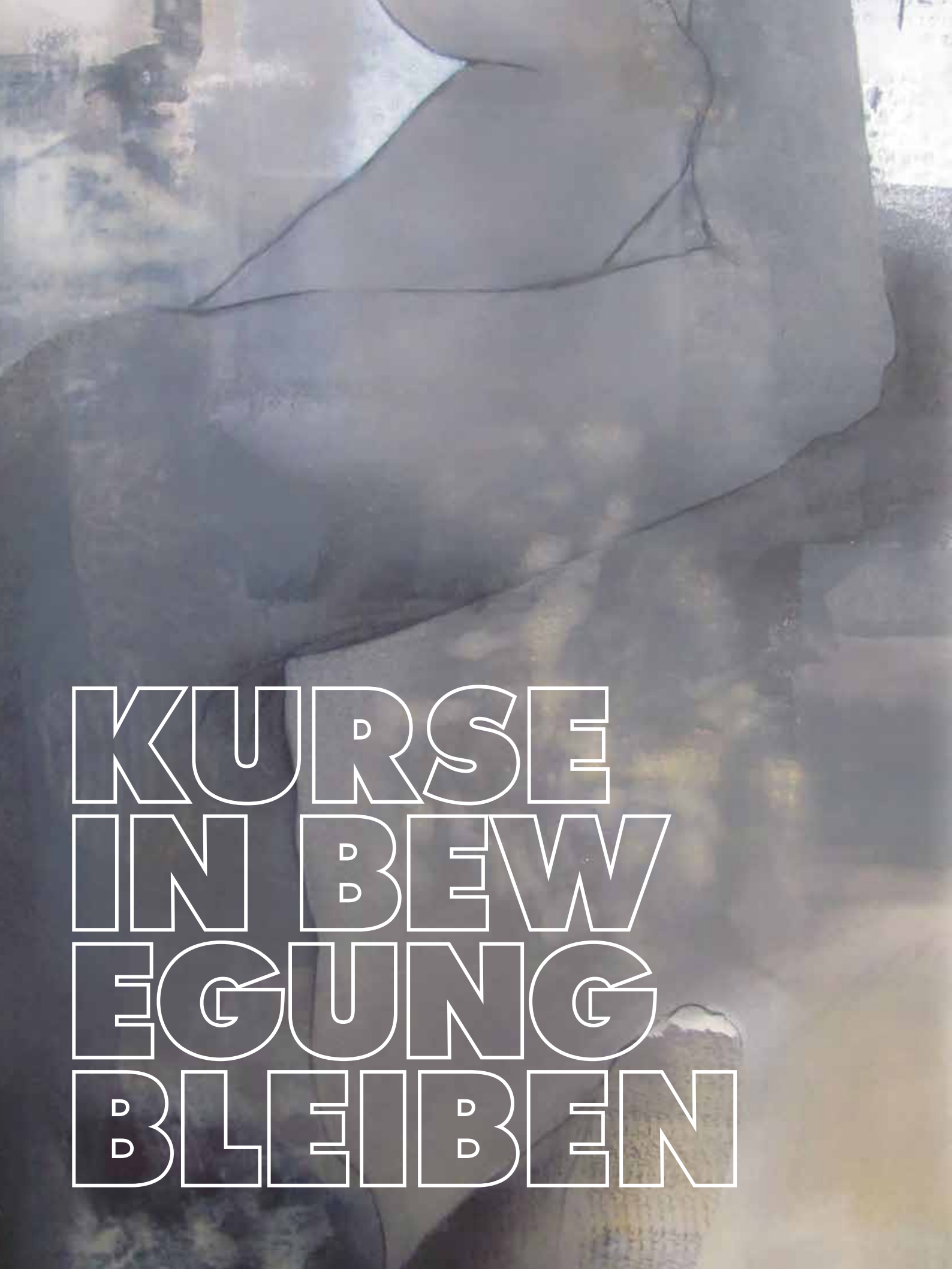
Yoga bietet ein Übungssystem, das alle Ebenen des Lebens umfasst. Mit bewährten Körperübungen lösen sich die Spannungsfelder im Körper und der Atem wird frei. Mit der Unterstützung durch einen erfahrenen Yogalehrer entsteht in der Entspannung ein Gespür für Ruhe und Stille. Es braucht dafür keine Vorkenntnisse. Bitte bringen Sie eine Decke oder ein großes Handtuch, warme Socken und ein kleines Kissen mit.

YOGA I

KURSLEITER	Dieter Fritz
TERMINE	14.09. – 30.11., mittwochs
PAUSE	02.11.
UHRZEIT	09.30 – 10.40 Uhr
ORT	Haus Rohrer Höhe, Saal
GEBÜHR	99,00 Euro / 11 Termine mindestens 6 Teilnehmer*innen

YOGA III

KURSLEITER	Dieter Fritz
TERMINE	14.09. – 30.11., mittwochs
PAUSE	02.11.
UHRZEIT	18.00 – 19.10 Uhr
ORT	Haus Rohrer Höhe, Saal
GEBÜHR	99,00 Euro / 11 Termine mindestens 6 Teilnehmer*innen


KURSE
IN BEW
EGUNG
BLEIBEN

ZUMBA FOR GOLDEN GIRLS

Zumba Gold ist ein Fitnessprogramm, das konzipiert wurde, um aktiven älteren Erwachsenen, Anfänger*innen in der Zumba-Kunst oder Teilnehmer*innen mit gesundheitlichen Einschränkungen sowie Schwangeren und Frauen nach der Geburt (nach der Rückbildung) ein abwechslungsreiches Training zu bieten. Zumba Gold bringt lateinamerikanische und internationale Rhythmen näher. Das Programm ist für alle Altersklassen geeignet. Es ist anregend, leicht und effektiv. Bitte Turnschuhe, bequeme Kleidung und Getränk mitbringen.

KURSLEITERIN	Sandra Mattes
TERMINE	12.09. – 05.12., montags
UHRZEIT	17.30 – 18.30 Uhr
PAUSE	26.09., 03.10., 31.10.
ORT	Hans Rehn Stift, Saal
GEBÜHR	70,00 Euro / 10 Termine mindestens 6 Teilnehmer*innen

SPORT IM HANS REHN

Ein Angebot für alle, die ihre Körperwahrnehmung schulen wollen und einen Bewegungsausgleich zum statischen Alltag anstreben. Bereits bestehende Rückenbeschwerden können gelindert werden, wenn wir lernen, durch geeignete Übungen Verspannungen zu lösen und die Muskulatur kräftig und geschmeidig zu halten. Mit Atem- und Entspannungsübungen können wir Stress abbauen und eine Brücke zwischen Körper und Seele aufbauen. Wir trainieren nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und berücksichtigen dabei die persönlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten.
Ein Großteil der Übungen werden auf Matten am Boden ausgeführt. Die Fähigkeiten sich hinzulegen und aufzustehen sind Voraussetzungen für die Teilnahme.

KURSLEITERIN	Birgit Rockenstein
TERMINE	12.10. – 14.12., mittwochs
UHRZEIT	10.00 – 11.00 Uhr

KURSLEITERIN	Birgit Rockenstein
TERMINE	12.10. – 14.12., mittwochs
UHRZEIT	11.10 – 12.10 Uhr
ORT	Hans Rehn Stift, Gymnastikraum UG
GEBÜHR	80,00 Euro / 10 Termine mindestens 6 Teilnehmer*innen

ZUMBA FITNESS MIT TONING-ELEMENTEN

Zumba ist ein energiegeladenes Programm mit mitreißender Musik (lateinamerikanische und internationale Tanzstile) und einfachen Tanzschritten. Es ist kein herkömmliches Training sondern eine Tanzparty. Zumba ist daher für Menschen jeden Alters und jeder Begabung leicht erlernbar. Es soll Spaß machen und fit halten. Dazu kommen noch Toning Elemente. Das Zumba-Toning Programm führt das ursprüngliche Tanz und Fitnessprogramm von Zumba durch ein innovatives Muskelprogramm unter Zuhilfenahme von leichten Toning Sticks oder Hanteln auf die nächste Stufe. Bitte Sportkleidung, Sportschuhe, Getränk und Handtuch mitbringen

KURSLEITERIN	Sandra Mattes
TERMINE	15.09. – 15.12., donnerstags
UHRZEIT	19.45 – 20.45 Uhr
PAUSE	13.10.
ORT	Haus Rohrer Höhe, Saal
GEBÜHR	91,00 Euro / 13 Termine mindestens 6 Teilnehmer*innen

ORIENTALISCHER TANZ

„BAUCHTANZ – GETANZTE LEBENSFREUDE“

Bauchtanz spricht die Weiblichkeit an wie kein anderer Tanz. Gleichzeitig wird durch die spezielle Grundhaltung beim Bauchtanz die eigene Aufrichtung und Haltung stark verbessert. Die Tanzbewegungen schenken eine spürbare Verbesserung der Kondition und stärken den Muskelaufbau am ganzen Körper. Besonders der Beckenboden und die Wirbelsäule werden gestärkt. Die schöne Musik, kombiniert mit weichen Bewegungen und leichten Tanzschritten, befreit den Kopf, man ist ganz bei sich selbst und tanzt sich glücklich.
Es sind keine Vorkenntnisse notwendig und das Alter spielt keine Rolle. Bitte bequeme Kleidung, Turnschläppchen oder dicke Socken mitbringen.

KURSLEITERIN	Elvira Klein
TERMINE	10.10. – 19.12., montags
UHRZEIT	09.45 – 10.45 Uhr
ORT	Hans Rehn Stift, Saal
GEBÜHR	90,00 Euro / 10 Termine mindestens 6 Teilnehmer*innen

Wir sind für Sie da!

www.ib-bestattungen.de

isailoff & bolsinger bestattungen

Ihr Marc-Roger Isailoff

Ihre Regina Bolsinger

Osterbronnstraße 2a | 70565 Stuttgart-Rohr | ☏ **0711/74 51 55 66**